



Axel Pinck

USA

Südstaaten

Entdeckungsreisen durch den tiefen Süden: von Charleston und Savannah zu den Stränden der Atlantikküste, von New Orleans ins Mississippi-Delta, nach Memphis und Nashville ...

DUMONT
REISE-HANDBUCH

aktiv
erleben



[Grafik herunterladen](#)

— Georgia-Florida-Alabama (15 Tage)

Länge: 1200 Meilen/1920 km

1.–3. Tag: Start ist Atlanta, die größte Stadt in den Südstaaten mit reichem Kulturangebot, zahlreichen Museen und der Martin-Luther-King-Gedenkstätte.

4.–6. Tag: Fahrt nach Savannah an die Küste, mit seinen eichengesäumten Straßen und historischen Stadtvillen.

7.–8. Tag: Fahrt nach Süden über die Brücke nach Jekyll Island. Die schöne Strandinsel im Süden war früher Privatbesitz eines Millionärsklubs.

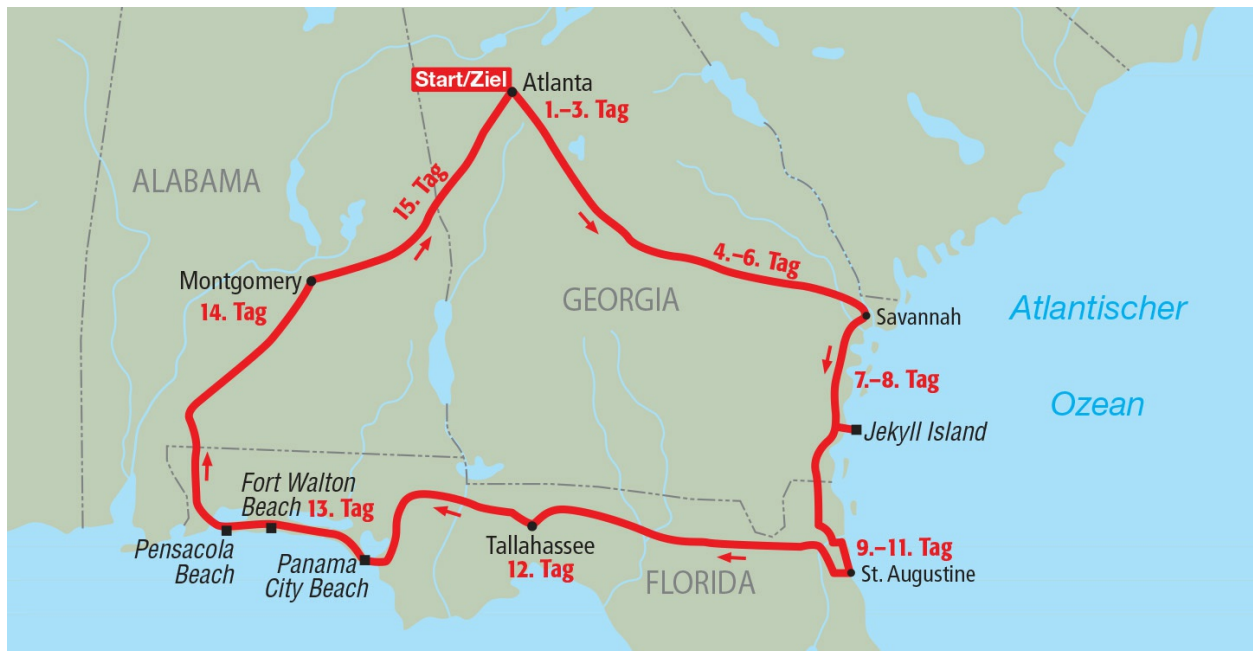
9.–11. Tag: Fahrt ins nördliche Florida nach St. Augustine, die von einer spanischen Festung bewachte frühere Hauptstadt von Spanisch-Florida.

12. Tag: Fahrt nach Tallahassee, Erkundung der Hauptstadt von Florida.

13. Tag: Fahrt über Panama City Beach, Fort Walton Beach und Pensacola entlang der Strände der Gulf Islands National Seashore.

14. Tag: Fahrt nach Norden und Montgomery, der Hauptstadt von Alabama. Besuch des Capitols, auf dessen Stufen Jefferson Davis den Amtseid als Präsident der Konföderation ablegte, und dem Civil Rights Memorial, das die Opfer der Bürgerrechtsbewegung ehrt.

15. Tag: Rückfahrt nach Atlanta.



[Grafik herunterladen](#)

— Jazz, Blues und Countrymusic (19 Tage)

Länge: 1400 Meilen/2240 km

1.–4. Tag: Startpunkt ist New Orleans, die Schönheit am Mississippi, mit dem French Quarter, besten Restaurants und vielen Jazz- und anderen Musikklubs.

5.–6. Tag: Die River Road am Mississippi führt vorbei an schlossartigen Pflanzervillen, über Baton Rouge und St. Francisville nach Natchez, vor dem Bürgerkrieg reichste Stadt des Landes.

7.–8. Tag: Ein Stückchen geht es auf dem Natchez Trace Parkway, dann wieder nach Westen und schnell ist Vicksburg am Mississippi erreicht, in dem die Bewohner vor 150 Jahren eine der schrecklichsten Belagerungen des Bürgerkriegs erleiden mussten.

9.–10. Tag: Auf der US 61, dem Blues Highway, fährt man durchs Mississippi-Delta, nach Indianola, Cleveland und Merigold bis nach Clarksdale, dorthin, wo der Blues geboren wurde.

11.–12. Tag: Bald ist Memphis erreicht, in dem der Rockabilly das Zeitalter des Rock 'n' Roll einläutete und Elvis Presley in Graceland seine letzte Ruhestätte fand. Das Lorraine Hotel, in dem 1968 Martin Luther King erschossen wurde, ist heute eine nationale Gedenkstätte.

13.–14. Tag: Nashville, die Hauptstadt von Tennessee, ist mit der Grand Ole Opry und Dutzenden von Musikklubs das Mekka des Country & Western.

15. Tag: Von Nashville führt der Natchez Trace Parkway nach Süden. In Tupelo hat man das Geburtshaus von Elvis Presley als Museum ausgebaut. Stippvisite in Jackson, der Hauptstadt des Bundesstaates Mississippi.

16.–18. Tag: Weiter geht es an die Golfküste und ihre breiten Strände und großen Spielkasinos zwischen Gulfport und Biloxi.

19. Tag: Nach anderthalb Autostunden Richtung Westen ist New Orleans wieder erreicht.



[Grafik herunterladen](#)

— Von Washington nach Atlanta (28 Tage)

Länge: 1100 Meilen/1780 km

1.–4. Tag: Der Start in Washington verzögert sich um einige Tage, weil es hier so viel zu besichtigen gibt.

5.–6. Tag: Es geht nach Süden nach Williamsburg, Yorktown und Jamestown, Städten mit viel historischem Flair aus der britischen Kolonialzeit.

7.–9. Tag: Weiterfahrt über Norfolk zu den Outer Banks von North Carolina. Das Wright-Brothers Memorial erinnert an den ersten motorisierten Flug der Menschheitsgeschichte und der schöne Strand dort daran, eine Pause an demselben einzulegen.

10.–11. Tag: Im dynamischen Wilmington mit seinen alten Häusern, dem aufregendem Nachtleben und dem schönen Strand bei Wrightsville Beach ist die Grenze zu South Carolina erreicht.

12.–13. Tag: Jetzt geht es am Meer entlang bis ins turbulente Myrtle Beach mit seinem langen breiten Strand, vielen Hotels und diversen Golfplätzen.

14.–16. Tag: Von Myrtle Beach ist es nur noch ein Katzensprung bis zur Südstaatenperle Charleston mit ihren historischen Gebäuden und wunderbaren Restaurants.

17.–20. Tag: Auf dem Weg nach Hilton Head Island lohnt eine Besichtigung von Beaufort, ebenfalls mit sehenswertem Stadtkern. Auf Hilton Head Island ist Entspannung angesagt, Baden, Rad fahren, Tennis oder Golf.

21.–23. Tag: Savannah folgt gleich hinter der Grenze zu Georgia, mit seinen fantastischen historischen Häusern im Altstadtzentrum.

24. Tag: Auf der Fahrt nach Atlanta bietet sich ein Stopp in Macon an, um die altindianischen Kult- und Siedlungsstätten zu besichtigen.

25.–28. Tag: In Atlanta warten viele Museen und ein Martin Luther King gewidmeter Bezirk rund um die Auburn Avenue auf Besucher. Hier kann man sich gut einige Tage aufhalten.



[Grafik herunterladen](#)

North und South Carolina (24 Tage)

Länge: 1500 Meilen/2400 km

- 1. Tag:** Start in Charlotte, der modernen Metropole von North Carolina.
- 2. Tag:** Winston-Salem etwas weiter im Norden hat eine anschauliche koloniale Tradition und ist das Zentrum der geschrumpften Tabakindustrie Nordamerikas.
- 3. Tag:** Westlich davon liegt Raleigh, die Hauptstadt des Bundesstaates und mit Durham und Chapel Hill ein modernes Hochschul- und Technologiezentrum.
- 4.-6. Tag:** Die vorgelagerte Inselkette der Outer Banks bietet Sehenswürdigkeiten, wie das Wrights Brothers Memorial, die untergegangene erste englische Kolonie in der Neuen Welt, und dazu herrliche Strände.
- 7. Tag:** Im Küstenstädtchen Beaufort (NC) mit schmalen Gassen und historischen Holzhäusern aus dem 18. und 19. Jh. wurde der romantische Hollywoodstreifen »Message in a Bottle« (dt. »Der Beginn einer großen Liebe«) gedreht.
- 8.-9. Tag:** Die nächste Station entlang der Küste ist das jugendliche Wilmington mit historischem Charme und Sandstränden bei Wrightsville Beach.
- 10.-11. Tag:** Auf nach Myrtle Beach am »Grand Strand« mit seinen zahllosen Zerstreungen von Musikklubs bis zu Golfplätzen.
- 12.-14. Tag:** Südstaatenatmosphäre pur in Charleston und den prächtigen Pflanzervillen in der Umgebung.
- 15.-16. Tag:** Schnell ist das das exklusive Ferieneiland Kiawah erreicht.